

Inhalt

Vorwort zur 9. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	V
Abkürzungen	XVII
Einleitung. Aufbaufragen	1
§ 1 Die zivilrechtlichen Aufgaben	1
I. Die juristischen Tätigkeiten	1
1. Streitentscheidung	1
2. Streitvorbereitung	2
3. Streitvermeidung und andere Rechtsgestaltung	2
4. Problembeschreibung	3
II. Rechtsanwendung und Sachverhalt	4
1. Praxis und Ausbildung	4
2. Die Erfassung des Sachverhalts	4
III. Mehrheit von Fragen	7
§ 2 Der Anspruchsaufbau	8
I. Ziele des Anspruchsaufbaus	8
II. Anspruchsnormen, Hilfsnormen, Gegennormen	8
1. Die Anspruchsbegründung	9
2. Gegennormen	9
III. Die Reihenfolge der Prüfung mehrerer Anspruchsnormen	10
1. Allgemeines	10
2. Einzelheiten	10
IV. Mehrheit von Anspruchszielen	11
V. Mehrheit von Anspruchsgegnern	12
VI. Mehrheit von Anspruchstellern	12
§ 3 Überblick über wichtige Privatrechtsinstitute	13
I. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte	13
1. Der natürliche Grundzustand	13
2. Juristische Erweiterungen	13
II. Die Rechtsverhältnisse	14
III. Bewegungsvorgänge	16
1. Rechtsgeschäfte	16
a) Einseitige Rechtsgeschäfte	16
b) Zweiseitige Rechtsgeschäfte	17
c) Das Verhältnis zwischen Verpflichtung und Verfügung	18
2. Leistungen	19

3. Rechtsverletzungen	19
a) Arten der Rechtsverletzung	19
b) Absolute und relative subjektive Rechte	20
4. Andere rechtserhebliche Umstände	20
a) Menschliches Verhalten	20
b) Unabhängig von menschlichem Verhalten	21
5. Bewegungsvorgänge im Anspruchsaufbau	21
1. Abschnitt. Ansprüche aus Schuldverträgen	23
§ 4 Primäre und sekundäre Vertragsansprüche	23
I. Die Unterscheidung und ihre Bedeutung	23
1. Primäransprüche	23
2. Sekundäransprüche	23
3. Prüfungsreihenfolge	24
II. Das Prüfungsprogramm für primäre Vertragsansprüche	24
III. Das Prüfungsprogramm für sekundäre Vertragsansprüche	25
§ 5 Der Vertragsschluss	25
I. Arten des Vertragsschlusses	25
1. Individualvertrag und die Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen	26
2. Antrag, Annahme und Zustimmung zum Entwurf	26
3. Persönlicher Abschluss und Abschluss durch Hilfspersonen	26
II. Der persönlich durch Antrag und Annahme abgeschlossene Individualvertrag	27
1. Der Antrag	27
2. Die Annahme	27
III. Die Einschaltung von Hilfspersonen in den Vertragsschluss	29
1. Der Bote	29
2. Der Stellvertreter	30
IV. Die Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen	33
1. Positive Einbeziehungserfordernisse	33
2. Gründe gegen die Einbeziehung	34
3. Inhaltskontrolle	34
V. Die Zustimmung zu einem Entwurf	34
§ 6 Der Vertragstyp	34
I. Die Bedeutung des Vertragstyps	34
1. Zustandekommen	34
2. Wirkungen aus dem Vertrag	35
II. Die Ermittlung des Vertragstyps	36
1. Hinweise in der Aufgabe	36
2. Unerheblichkeit der Einordnung	36
3. Die Einordnung selbst	37
III. Komplikationen	37
1. Atypische Verträge	37
2. Gemischte Verträge	38
3. Vertragsverbindungen	39

§ 7 Wirksamkeitsvoraussetzungen und Wirksamkeitshindernisse	39
I. Das Bestehen von Privatautonomie	39
II. Rechtsbindungswille und Erklärungsbewusstsein	40
1. Gesellschaftliche Ebene	40
2. Gentlemen's Agreement	40
3. Unzumutbare Bindung	40
4. Fehlen des Erklärungsbewusstseins	41
III. Geschäftsfähigkeit	41
1. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	41
2. Geschäftsunfähigkeit	42
IV. Einhaltung von Formgeboten	42
1. Arten der Formen	42
2. Folgen des Mangels der gesetzlichen Form	43
3. Folgen des Mangels der vereinbarten Form	44
V. Gesetzesverstoß	44
VI. Sittenverstoß	45
1. Die guten Sitten	45
2. Wucher und wucherähnliche Geschäfte	46
VII. Weitere Nichtigkeitsgründe	46
§ 8 Kraftloswerden des ganzen Vertrages	46
I. Anfechtung	47
1. Irrtum	47
2. Arglistige Täuschung	48
3. Widerrechtliche Drohung	48
4. Anfechtungserklärung	49
II. Rücktritt	49
1. Funktionen	49
2. Rücktrittsgründe	49
3. Ausschluss des Rücktrittsrechts	52
4. Die Rücktrittserklärung	52
III. Der verbraucherschützende Widerruf	53
IV. Kündigung	54
1. Arten der Kündigung	54
2. Kündigungsgründe	55
3. Kündigungserklärung	55
V. Zeitliche Grenzen der Gestaltungsrechte	55
VI. Weitere Auflösungsmöglichkeiten	55
§ 9 Erlöschen des geltend gemachten Anspruchs	56
I. Erfüllung	56
II. Aufrechnung	56
III. Unmöglichkeit der Leistung	57
1. § 275 BGB	57
2. § 311 a BGB	57

3. Abgrenzungsfragen	57
4. Gattungsschuld	58
IV. Unmöglichkeit der Gegenleistung	58
1. Die Regel des § 326 BGB	58
2. Ausnahmen	59
V. Weitere Erlöschensgründe	60
§ 10 Einreden	60
I. Verjährung	61
1. Dauer und Beginn	61
2. Hemmung und Neubeginn der Verjährung	61
II. Das allgemeine Zurückbehaltungsrecht	62
III. Das Zurückbehaltungsrecht nach §§ 320, 322	62
§ 11 Sekundäre Vertragsansprüche I: auf Schadensersatz	63
I. Die Pflichtverletzung	64
1. Nichtleistung	64
2. Verzögerung der Leistung	65
3. Sonstige Pflichtverletzungen	66
II. Das Vertretenmüssen	67
1. Regel: Haftung für eigenes Verschulden, § 276	67
2. Erste Erweiterung: Haftung für Erfüllungsgehilfen, § 278 S. 1 Alt. 2	68
3. Zweite Erweiterung: Haftung für gesetzliche Vertreter, § 278 S. 1 Alt. 1	68
4. Spezielle gesetzliche Veränderungen des Haftungsmaßstabs	69
5. Vertragliche Veränderungen des Haftungsmaßstabs	70
6. Behauptungs- und Beweislast	71
III. Der Schaden	71
1. Natural- und Geldersatz	71
2. Vermögens- und Nichtvermögensschaden	72
3. Positives und negatives Interesse	73
4. Kausalität und andere Zurechnungselemente	73
5. Vorteilsanrechnung	75
6. Mitwirkendes Verschulden	75
§ 12 Sekundäre Vertragsansprüche II: aus Rücktritt	76
I. Die Haftung nach Rücktrittsrecht	76
1. Rückabwicklung von Leistungen	76
2. Nutzungen	77
3. Verwendungen	77
II. Rücktritt und Bereicherung	77
1. Ausgangspunkt	77
2. Unterschiede bei der Haftung	77
§ 13 Sekundäre Vertragsansprüche III: auf Anpassung, insbesondere Minderung	78
I. Die Minderung	79
1. Anwendungsbereich	79
2. Durchführung	79

II. Teilunmöglichkeit	79
III. Anrechnung von Ersparnissen	80
IV. Störungen der Geschäftsgrundlage	80
§ 14 Vertragsansprüche Dritter und gegen Dritte	81
I. Ursprüngliche Vertragsansprüche Dritter	81
1. Primäransprüche	81
2. Sekundäransprüche	81
II. Später erworbene Vertragsansprüche Dritter	83
1. Rechtsgeschäftliche Zession	83
2. Gesetzliche Zession (Legalzession)	84
3. Eintritt in einen Vertrag	84
III. Vertragliche Verbindlichkeiten Dritter	85
1. Rechtsgeschäftliche Schuldübernahme	85
2. Rechtsgeschäftlicher Schuldbeitritt	85
3. Gesetzliche Verstrickung in fremde Verbindlichkeiten	86
2. Abschnitt. Vertragsnahe Ansprüche	87
§ 15 Ansprüche aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen	87
I. Begleitschäden aus Vertragsverhandlungen	87
II. Vertrauensschaden (negatives Interesse) bei Unwirksamkeit	88
1. Gesetzlich geregelte Fälle	88
2. Ungeregelte Fälle	89
3. Der Abbruch von Vertragsverhandlungen	89
III. Schaden durch die Bindung an einen ungünstigen Vertrag	89
1. Der Ausgangspunkt	89
2. Bedenken	90
3. Abhilfen	90
4. Erweiterungen	91
IV. Die Haftung Dritter	91
§ 16 Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag	92
I. Abgrenzungen	92
1. Geschäfte und Zuständigkeiten	92
2. Das Fehlen eines Rechtsverhältnisses	92
3. Der Fremdgeschäftsführungswille	93
II. Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag	93
1. Berechtigte und nichtberechtigte Geschäftsführung	93
2. Ansprüche bei berechtigter Geschäftsführung ohne Auftrag	94
3. Ansprüche bei nichtberechtigter Geschäftsführung ohne Auftrag	94

3. Abschnitt. Dingliche Ansprüche	95
§ 17 Dingliche Ansprüche und Leistungsstörungen	95
I. Der dingliche Anspruch	95
II. Störungen bei dinglichen Ansprüchen	95
1. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis als Sonderordnung	95
2. Zweifelsfragen	96
III. Die Prüfung dinglicher Ansprüche	97
§ 18 Der Erwerb von Mobiliareigentum	97
I. Arten des Eigentumserwerbs	97
II. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Berechtigten mit Verfügungsbefugnis, §§ 929 bis 931	97
1. Das Einigsein	97
2. Die Übergabe und ihre Surrogate	99
III. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Nichtberechtigten, §§ 932 bis 936	101
1. Guter Glaube des Erwerbers	101
2. Nichtabhandengekommensein	101
3. Andere allgemeine Erfordernisse	102
4. Übergabe und Übergabeersatz	102
5. Lastenfreier Erwerb, § 936	104
IV. Gesetzlicher Erwerb	104
1. Durch Erbgang, § 1922 I	104
2. Durch Ersitzung, §§ 937 ff.	104
3. Durch Verbindung, §§ 946, 947	105
4. Durch Vermischung und Vermengung, § 948	105
5. Durch Verarbeitung, § 950	106
6. Durch Forderungserwerb, § 952	106
7. Erwerb von Erzeugnissen und sonstigen Bestandteilen, §§ 953 ff.	107
8. Erwerb auf andere Weise	107
V. Erwerb durch Staatsakt	107
§ 19 Der Erwerb von Grundeigentum	108
I. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Berechtigten mit Verfügungsbefugnis, §§ 873, 925	108
1. Einigung (Auflassung)	108
2. Eintragung	108
3. Die Rolle der Vormerkung	109
II. Rechtsgeschäftlicher Erwerb vom Nichtberechtigten, § 892	110
1. Die Unterschiede zu den §§ 932 ff.	110
2. Der Widerspruch	111
III. Die Grenze zwischen Mobiliar- und Immobiliärerwerb	111
IV. Gesetzlicher Erwerb von Grundeigentum	111
V. Erwerb von Grundeigentum durch Staatsakt	112

§ 20 Die weiteren Voraussetzungen der Vindikation	112
I. Besitz des Beklagten	112
II. Kein Besitzrecht des Besitzers	112
1. Dingliche Rechte	113
2. Obligatorische Rechte	113
III. Keine andere Verteidigung des Besitzers	114
1. Das Zurückbehaltungsrecht aus § 1000	114
2. Weitere Verteidigungsmittel	114
§ 21 Andere dingliche Ansprüche aus dem Eigentum	114
I. Die negatorischen Ansprüche, § 1004	115
1. Die Beeinträchtigung	115
2. Der Störer	115
3. Ausschluss	116
4. Rechtsfolgen	117
II. Der Grundbuchberichtigungsanspruch, § 894	117
III. Die Drittwiderspruchs(-interventions)klage, § 771 ZPO	118
§ 22 Ansprüche aus Besitz	118
I. Die beiden Arten von Ansprüchen aus Besitz	118
1. Possessorische Ansprüche	118
2. Petitorische Ansprüche	119
II. Die possessorischen Ansprüche	119
1. Verbotene Eigenmacht	119
2. Die Ansprüche aus verbotener Eigenmacht	119
3. Die mögliche Verteidigung	119
III. Der petitorische Anspruch	120
1. Der Anspruch nach Abs.1	120
2. Der Anspruch nach Abs. 2	121
3. Sinn und Anwendung des § 1007	121
4. Abschnitt. Ersatzansprüche aus Delikt und Gefährdung	123
§ 23 Unterscheidungen und Konkurrenzen	123
I. Unterscheidungen nach dem Anspruchsgrund	123
1. Unrecht und Gefährdung	123
2. Unrecht und Verschulden	123
3. Der Beweis des Verschuldens	124
II. Unterschiede beim Haftungsumfang	124
1. Regelmäßiger Umfang	125
2. Ansprüche Dritter	125
3. Höchstbeträge	126
III. Zusammentreffen mit anderen Anspruchsgrundlagen	126
1. Die Häufung von Schadensersatzansprüchen	126
2. Wechselseitige Beeinflussung?	126

§ 24 Die allgemeinen Voraussetzungen von Deliktsansprüchen	126
I. Die Haftung aus verschuldetem Unrecht	126
1. Objektiver Tatbestand	127
2. Rechtswidrigkeit	127
3. Verschulden	129
4. Schaden	129
5. Haftungsbegründende Kausalität	129
II. Abweichungen bei verschuldensunabhängiger Haftung	130
III. Aufbauhinweise	130
§ 25 Einzelne Probleme des Deliktsrechts	130
I. Eigentumsverletzung	130
1. Vorrang der §§ 989 ff.	131
2. Arten der Eigentumsverletzung	131
II. Die »sonstigen Rechte« des § 823 I	132
1. Eigentumsähnliche Rechte	132
2. Rahmenrechte	132
3. Das Vermögen	133
III. Die Produkthaftung	134
1. ProdHaftG und allgemeines Deliktsrecht	134
2. Die Entwicklung der deliktischen Produzentenhaftung	134
IV. Mehrheit von Schädigern	135
1. Die Haftung dem Grunde nach	136
2. Der Umfang der Haftung	136
3. Die Schadensverteilung im Innenverhältnis	137
5. Abschnitt. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung	139
§ 26 Inhalt und Gründe von Bereicherungsansprüchen	139
I. Der Inhalt von Bereicherungsansprüchen	139
1. Der Wegfall der Bereicherung	139
2. Die geschuldeten Leistungen	141
II. Gründe von Bereicherungsansprüchen	141
1. Die Leistungskondiktion	141
2. Die Nichtleistungskondiktionen	141
§ 27 Die Leistungskondiktion	143
I. Übersicht	143
II. Der maßgebliche »rechtliche Grund«	143
1. Die Zweckverfehlung als regelmäßiger Kondiktionsgrund	143
2. Leistungen zur Schuldtilgung	143
3. Leistungen zu anderen Zwecken	145
III. Gründe für den Ausschluss der Leistungskondiktion	145
1. Widersprüchliches Verhalten	145
2. Sitte und Anstand	146
3. Gesetzes- oder Sittenverstoß des Leistenden	146

IV. Mehrpersonenverhältnisse	147
1. Leistungskette	147
2. Anweisungsfälle	148
3. Andere Konstellationen	149
§ 28 Die Eingriffskondition	150
I. Anwendungsbereich	150
II. Die Sonderregelung in § 816 BGB	150
1. Die entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten, § 816 I 1 BGB	150
2. Die unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten, § 816 I 2 BGB	151
3. Die befreiende Leistung an einen Nichtberechtigten, § 816 II	151
III. Die allgemeine Eingriffskondition	152
1. Das Eingriffsobjekt	152
2. Die Rechtsgrundlosigkeit	153
3. Der Anspruchsinhalt	153
IV. Eingriff und Leistungsverhältnisse	153
1. Die Problematik	153
2. Subsidiarität der Eingriffskondition?	154
Paragrafenregister	155
Sachregister	161